

STELLENAUSSCHREIBUNG

Schwerin, 27.08.2019

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist im **Staatlichen Schulamt Neubrandenburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Wege einer Teilabordnung die Stelle einer/eines

Referentin/Referenten

im Umfang von 13,5 Lehrerwochenstunden für einen Zeitraum von zunächst einem Jahr mit der Option der Verlängerung längstens bis zum Abschluss der ESF-Förderperiode 2014-2020 zu besetzen. Der Dienort ist Neubrandenburg.

Aufgabengebiet

- Administration der ESF-Mittel im schulischen Bereich (allgemein bildende Schulen) und deren verwaltungstechnische Abwicklung
- Koordination der ESF-Maßnahmen Freiwilliges 10. Schuljahr und Ergänzungs- und Teilungsstunden sowie Coaching für Lehrkräfte und Förderung der Weiterbildung zur Individualisierung von Lehr- und Lernprozessen im Bereich inklusiver Schulentwicklung in den Schulen des Schulamtsbereiches Neubrandenburg
- Beratung der teilnehmenden Schulen, die die ESF-Mittel im allgemein bildenden Bereich umsetzen
- Vorbereitung, Organisation und Begleitung der Durchführung von maßnahmespezifischen Beratungsgesprächen und Tagungen
- inhaltliche und organisatorische Begleitung von maßnahmebezogenen Verfahren (z. B. Monitoringverfahren, Prüfverfahren)
- Aufsicht über die Einhaltung der Publizitätspflichten gemäß EU-Regularien

Fachliche und persönliche Voraussetzungen

- Erste und Zweite Staatsprüfung oder – soweit Sie über eine Lehrbefähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR verfügen – eine im Wege der Bewährung erworbene Lehrbefähigung für das

- Lehramt an Haupt- und Realschulen bzw. Regionalen Schulen oder Förderschulen,
- Lehramt an Gymnasien oder
- Lehramt an Beruflichen Schulen

bzw. eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation (als gleichwertig werden insbesondere die Qualifikationen gemäß KMK-Beschluss „Gegenseitige Anerkennung von Lehramtsprüfungen und Lehramtsbefähigungen“ vom 22.10.1999 in der jeweils gültigen Fassung angesehen)

oder

ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Erziehungs- oder Sozialwissenschaften (Master oder Diplom)

- Kenntnisse der Struktur und Praxis von Schule in Mecklenburg-Vorpommern
- Grundwissen in der Umsetzung Europäischer Förderprogramme, insbesondere des Europäischen Sozialfonds, wünschenswert
- Erfahrung im Umgang mit Statistiken
- konzeptionelle Denkweise sowie strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit sowie Fähigkeit zur Einarbeitung in neue komplexe Arbeitsgebiete
- Bereitschaft zur Weiterbildung zu EU- bzw. förderspezifischen Themen
- sichere Anwendungskennntnisse MS Office (insbesondere MS Excel)
- Mobilität

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Schuldienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern, welche maximal der Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. der Entgeltgruppe 14 TV-L zugeordnet sind. Die Zahlung einer Zulage ist nicht möglich.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher Form unter Angabe der Stellenbezeichnung und kurzer Erklärung Ihrer persönlichen Vorstellungen im angestrebten Tätigkeitsfeld bis zum **19.09.2019** an das

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat 130 d
Werderstraße 124
19055 Schwerin**

E-Mail: Personalreferat130@bm.mv-regierung.de

Bewerbungen können postalisch oder per E-Mail eingereicht werden. E-Mail-Bewerbungen sind mit einem einzelnen pdf-Dokument zu übersenden. Der Anhang darf eine Größe von 10 MB nicht überschreiten.

Sofern mit dem Bewerbungsschreiben die Einsicht in die Personalakte gestattet wird, kann auf das Beifügen von Zeugnissen/ Beurteilungen o. ä. verzichtet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für zwei Jahre im Rahmen eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Unter folgendem Link finden Sie hierzu ausführliche Informationen:

www.bm.regierung-mv.de/datenschutzhinweise

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht erstattet.